

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im Mai bewährte sich dieses Sicherheitskonzept. In der ersten Monatshälfte des vergangenen Monats konnte der Kapitalschutz-Index allerdings nicht mit dem deutlichen Kursanstieg des Euro Stoxx 50 mithalten. Auch nach der Kurskonsolidierung konnte der europäische Leitindex seinen erarbeiteten Kursvorsprung

eine Zeit lang halten. Zum Monatsschluss überholte jedoch der Kapitalschutz-Index mit einer Wertentwicklung von 0,42 Prozent den Euro Stoxx 50 (-0,14 Prozent). Kapitalschutz-Zertifikate erzielten somit immerhin einer Outperformance in Höhe von 0,56 Prozent.

→ Auch langfristig machte sich dieses Sicherheitskonzept von Kapitalschutz-Zertifikaten für den Anleger bezahlt. Mit einer p.a.-Rendite von +2,99 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,12 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,82 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,38 Prozent).

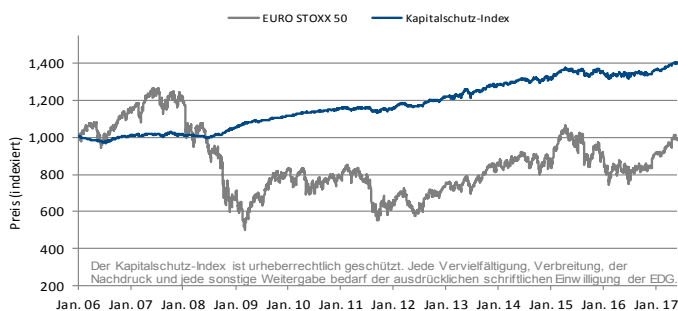
### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

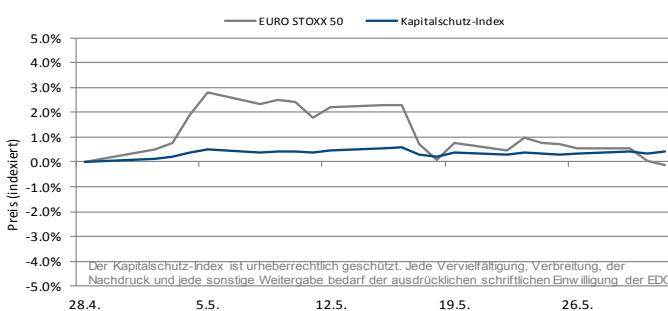
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	40,05 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-1,38 %
Entwicklung Mai 2017	0,42 %	Entwicklung Mai 2017	-0,14 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,99 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,12 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,82 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,38 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung aber eine Underperformance. So hinkte der

Index im Mai zunächst dem aufstrebenden Euro Stoxx 50 deutlich hinterher, nach dessen Kurssturz näherten sich jedoch die Wertentwicklungen wieder an. Mit -0,09 Prozent verlor der Aktienanleihen-Index unter dem Strich sogar etwas weniger als der Euro Stoxx 50 mit - 0,14 Prozent. Der Kupon verringerte sich leicht von 3,84 auf 3,80 Prozent, der Basispreis legte minimal zu von 2.946 auf 2.948 Punkte. Gleichzeitig verkürzte sich die Laufzeit von 402 auf 399 Tage.

→ Mit einer durchschnittlichen p.a-Rendite von +3,92 Prozent seit Indexauflage (2009) erzielte der Aktienanleihen-Index jedoch eine leicht geringere Rendite als der Euro Stoxx 50 (+4,09 Prozent). Die Volatilität ist aber geringer (10,49 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (22,37 Prozent).

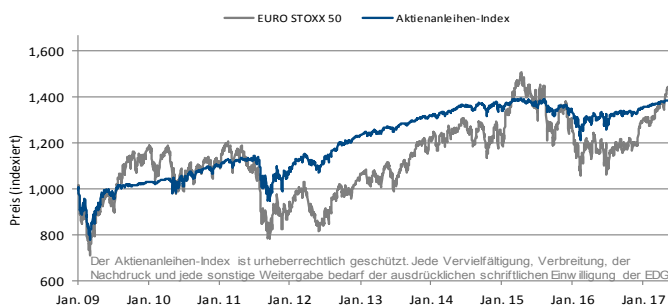
### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

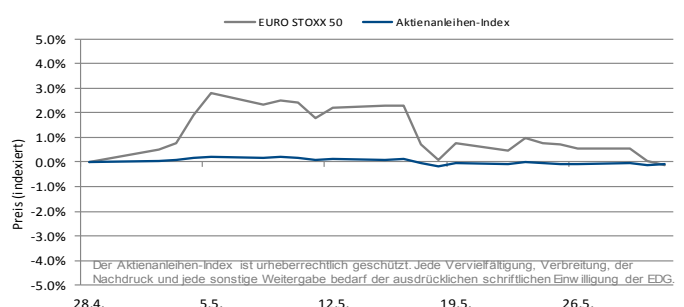
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	38,17 %	Entwicklung seit 2.1.2009	40,14 %
Entwicklung Mai 2017	-0,09 %	Entwicklung Mai 2017	-0,14 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,92 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,09 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,49 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	22,37 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Mai machte sich diese Discount-Strategie für Anleger bezahlt. Zwar konnte der Discount-Index in der ersten Mai-Woche nicht mit dem Aufwärtstrend des Euro Stoxx 50 mithalten, nach dem Kurssturz überholte der Discount-Index jedoch den europäischen Leitindex hinsichtlich seiner Wertentwicklung. Während der Euro Stoxx 50 einen Wertverlust von 0,14 Prozent verbuchte, erwirtschaftete der Discount-Index per Monats-

ultimo einen Gewinn von 0,21 Prozent. Das entspricht einer Überrendite von 0,35 Prozent. Der Cap stieg von 2.591 auf 2.649 Punkte, die Laufzeit verlängerte sich von 235 auf 257 Tage.

→ Auch langfristig machte sich das Konzept bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine p.a.-Rendite von +3,67 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 0,12 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 11,11 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,38 Prozent).

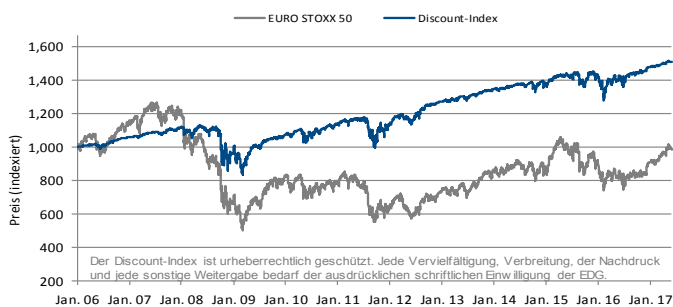
### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

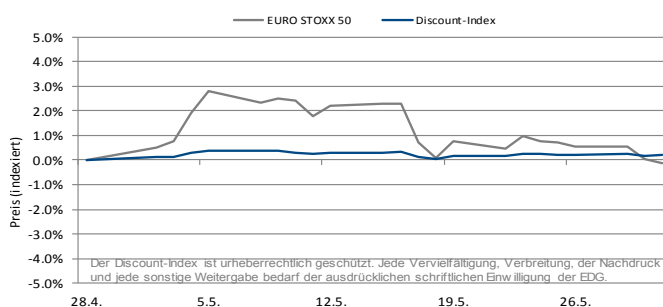
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	50,98 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-1,38 %
Entwicklung Mai 2017	0,21 %	Entwicklung Mai 2017	-0,14 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,67 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,12 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,11 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,38 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im Mai zeigte die Bonus-Strategie ihre Stärken. An den Kursgewinnen des Euro Stoxx 50 zu Monatsbeginn

partizipierten Anleger nahezu 1:1. Die Kursrückschläge wurden hingegen von den Bonus-Zertifikaten abgebremst. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatsicht 0,14 Prozent verlor, verbuchte so der Bonus-Index einen Gewinn von 0,94 Prozent. Das entspricht einer Überrendite von 1,08 Prozent. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank von 2.038 auf 1.930 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) verringerte sich von 3.762 auf 3.729 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich von 727 auf 708 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,46 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,12 p.a. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index (22,85 Prozent) minimal geringer als beim Euro Stoxx 50 (23,38 Prozent).

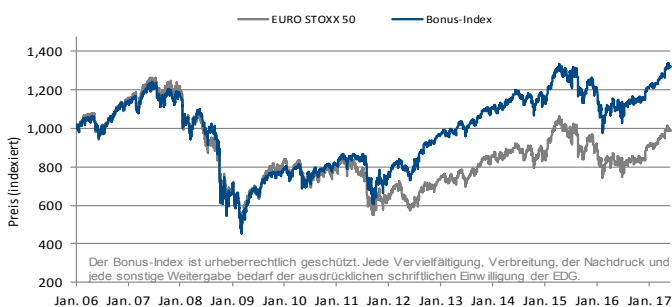
### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

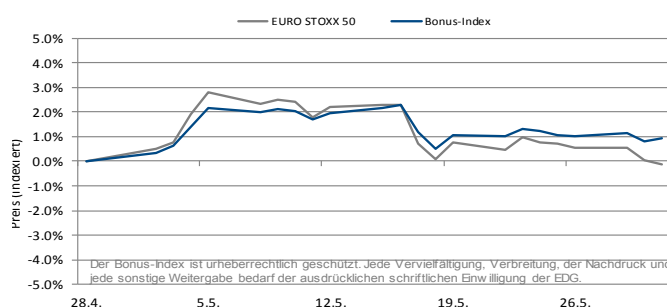
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	32,01 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-1,38 %
Entwicklung Mai 2017	0,94 %	Entwicklung Mai 2017	-0,14 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,46 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,12 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,85 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,38 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG